

Biotopname Bruchwald nördlich von "Streithorst"				TK10 0 5 0 6 - 1 3 4 Biotop-Nr. 4 0 0 3 Anschluß in TK -	
Standort /Geologie Niedermoortorf in der Goldberger Lehmplatte				Luftbild-Nr. 1 3 8 - 0 2 1 8 Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m	
Naturraum Oberes Warnow-Elde-Gebiet		4 1 0		Film-Nr. 1 3 8 - 8 6 8 4 Bild-Nr. 0 2 1 8	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Parchim		Gemeinde / Stadt Diestelow		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 12154					
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		X			
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode	
Code		W N R W F D			
%		7 0 3 0			
Vegetationseinheiten Sumpfsseggen-Erlen-Bruchwald, Brennnessel-Erlenwald					
Habitats + Strukturen		H D E H S E H Z R H T B H T L H A O D H M			
Beschreibung / Besonderheiten Der zum Teil degradierte Bruchwaldkomplex liegt auf ebener Fläche. Das Substrat wird von degradierten Torfen und Antorfen der Wasserstufe feucht bis sehr feucht dominiert. Das Biotop wird von degradierten Erlenwäldern umschlossen. Im Biotop hat sich die Erle vor allem mit der Sumpfssegge vergesellschaftet. Der bisweilen starke Anteil an Brennnessel und Efeugundermann zeugt von der Entwässerung des Biotopes.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		X Umgebung relativ störungsarm			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter			
typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Struktur- und Habitatreichtum					
Gefährdung					
Y W G				keine Gefährdung	
Empfehlung					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 6 - 1 3 4 - 4 0 0 3															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
g Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Fließgewässer									
extensiv					Angeln					Acker / Gartenbau					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Ackerbrache					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, intensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Grünland, extensiv					Weg				
					Ferienhäuser					g Laub- / Mischwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Nadelwald					Bahnanlage				
Nutzungsart										Feuchtwald / -gebüsch					Gewerbe / Industrie				
k g										Gehölz					Silo / Stallanlage				
Acker					Verkehr					Röhricht / Feuchtrache					Gebäude / Siedlung				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Hochstauden / Ruderalflur					Spülfeld / Halde				
Weide					sonstige Nutzung:					Graben					Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant <i>Alnus glutinosa</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Carex acutiformis</i>
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Glecoma hederacea</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Urtica dioica</i>
Pflanzenarten vereinzelt <i>Alnus incana</i> <i>Rubus idaeus</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Chrysosplenium alternifolium</i> <i>Viburnum opulus</i> <i>Galium palustre</i> <i>Ribes nigrum</i>
Angaben zur Fauna	

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 22.11.2000
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Effenberger	Foto: 1 Folgeseiten: 0